

das, weggelassen, und man schreibt: Im **HERRN** habe ich Gerechtigkeit und Stärke. Im Lande der Lebendigen werde ich bleiben.

7. **Neben**, hat einen accusatiuum, wenn es auf einen Ort zu gehet. Z. E. Begrabe sie **neben** mich. Stelle dich **hierher, neben** mich. Hat einen ablatiium, wenn es an einem Orte bleibet. Z. E. Du sollst keine andere Götter **neben** mir haben. Die Knechte gingen **neben** ihm her.
8. **Nächst**, hat einen accusatiuum, wenn es auf einen Ort zu gehet. Z. E. **Nächst** den Ufer hinab. Hat einen ablatiium, wenn es an einem Orte bleibet. Z. E. **Nächst** bey dem Wege. **Nächst** dem lieben Gott, stehet es bey dir.
9. **Ueber**, hat einen accusatiuum, wenn es auf einen Ort zu gehet. Z. E. Das Gewässer ging **über** die Berge. Gott hat sich **über** ihn erbarmet. Hat einen ablatiium, wenn an einem Orte, sonderlich der Affect im Herzen, bleibet. Z. E. Der Geist des **HERRN** ist **über** mir. Der Zorn Gottes bleibet **über** ihm. Viele preisen **GOTT** **über** eurem Bekännnis.
10. **Unter**, hat einen accusatiuum, wenn es auf einen Ort zu gehet. Z. E. Ich bin nicht werth, daß du **unter** mein Dach gehest. Es fiel **unter** die Dornen. Setze dich **unter** mich. Hat einen ablatiium, wenn es an einem Orte bleibet. Z. E. Die Vögel **unter** dem Himmel. Ich habe **unter** mir Krieges-Knechte.
11. **Vor** (ante coram), hat einen accusatiuum, wenn es auf einen Ort zu gehet. Z. E. Die Bosheit ist **vor** mich herauf kommen. Wir werden **vor** den Richtersstuhl Christi dargestellet werden. Hat einen ablatiium, wenn es an einem Orte bleibet. Z. E. Wir müssen alle
offen-